

Niederschrift

des öffentlichen Teiles

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Schalksmühle am 02.11.2021 im Ratssaal,
Rathausplatz 1

unter dem Vorsitz von: **Bürgermeister Jörg Schönenberg**

Schriftführer: **Sabrina Knappe**

Beginn der Sitzung: **17:04 Uhr**

Ende der Sitzung: **17:50 Uhr**

gez. Jörg Schönenberg

Vorsitzender

gez. Sabrina Knappe

Schriftführer

Anwesenheitsliste:

Bürgermeister

Jörg Schönenberg

Mitglieder der UWG-Fraktion

Roman Bossart
Harald Haböck
Enid Lal
Bernd Müller
Michael Müller
Klaus-Detlef Nelius
Jochen Potberg
Irmtraud Quenzel
Volker Quinkert
Ortwin Schmidt
David Sönnecken
André Trimpop
Manfred Trimpop

Mitglieder der SPD-Fraktion

Ralf Engels
Marc Fürst
Jan Hendrik Jellesma
Inga Mackenbach
Lutz Schäfer
Kathrin Seggedi

Mitglieder der CDU-Fraktion

Dirk Kersenbrock
Annegret Schmitt
Vasko Tancev
Jörg Weber

Mitglieder der FDP-Fraktion

Dietmar Daßler
Jürgen Ebert
Stefan Klotz
Jan Schriever

Es fehlten entschuldigt

André Krause
Michael Schwalm
Michael Siol

Schriftführerin

Sabrina Knappe

Von der Verwaltung

Oliver Emmerichs

Reinhard Voss

Anja Wolf

Tagesordnung
des öffentlichen Teils der Ratssitzung vom 02.11.2021

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge zur Tagesordnung (öffentlich)
- 3 Bericht über die Ausführung der Ratsbeschlüsse
- 4 Fragestunde für Einwohner
- 5 Haushaltsüberschreitung Sachkonto Umlage Musikschule 115/2021
- 6 Kulturveranstaltungen - Eintrittspreise ab 2022 114/2021
- 7 Stellenplan 2022 108/2021
- 8 Haushaltsüberschreitungen aufgrund der Unwetterkatastrophe vom 14./15.07.2021 - Dringlichkeitsbeschluss 107/2021
- 9 Fahrzeugunterhaltung; zusätzliche Mittelbereitstellung; Dringlichkeitsentscheidung 110/2021
- 10 Bekanntgaben, Anfragen und Beantwortung von Anfragen (öffentlich)

Protokollierung

TOP 1 / Beschluss des Gemeinderates am 02.11.2021 Nr. 1

„Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit“

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

TOP 2 / Beschluss des Gemeinderates am 02.11.2021 Nr. 2

„Anträge zur Tagesordnung (öffentlich)“

Der Bürgermeister schlägt vor, nach TOP 4 zum Brand an der Primusschule zu berichten. Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu. Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

TOP 3 / Beschluss des Gemeinderates am 02.11.2021 Nr. 3

„Bericht über die Ausführung der Ratsbeschlüsse“

Der Bürgermeister berichtet über die Ausführung der Ratsbeschlüsse gemäß Anlage 1 zur Niederschrift.

TOP 4 / Beschluss des Gemeinderates am 02.11.2021 Nr. 4

„Fragestunde für Einwohner“

Anfrage Sicherung Weg gegenüber der Fa. Outokumpu

Ein Anwohner oberhalb der Volmestraße 74 (gegenüber Fa. Outokumpu) berichtet von Ausspülungen auf einer Zuwegung nach dem Hochwasser. Der Weg wurde auf einem Teilstück bis zu seinem Grundstück mit eigenen Kräften und der Hilfe von Freiwilligen wieder aufgeschüttet; allerdings droht der Weg ggf. wieder abzurutschen.

Der Verwaltung ist die Situation in Grundzügen bekannt. Da es sich um einen Privatweg handelt, ist der Eigentümer für die Wiederherstellung des Weges verantwortlich und haftbar. Herr Emmerichs weist auf das Förderprogramm des Landes hin. Der Bürgermeister sichert zu, dass die Verwaltung Kontakt zum Grundstückseigentümer aufnimmt und dem Fragesteller eine Rückmeldung gibt.

Aktueller Bericht der Verwaltung zum Brand an der Primusschule

Der Bürgermeister berichtet zum Brand an der Primusschule in der Nacht vom 30. auf den 31.10.2021. Neben der freiwilligen Feuerwehr waren verschiedene Mitarbeiter/innen der Verwaltung in der Nacht im Einsatz. Wie in der Presse dargestellt, findet aktuell Distanzunterricht statt. Sieben Klassenräume sind nicht mehr nutzbar. Bei der Freigabe von anderen Klassenräumen muss bedacht werden, dass Fluchtwege nicht abgeschnitten sind. In dieser Woche erfolgt eine Notbetreuung für 58 Kinder aus den unteren Jahrgängen im Jugendzentrum. Das Anmeldeverfahren für das neue Schuljahr erfolgt in der Kreuzkirche.

Ein Ortstermin mit der Versicherung findet Donnerstag (04.11.) statt. Frühestens kommenden Montag (08.11.) wird dann eine Schadstoffmessung vor Ort stattfinden. Gegebenenfalls ist auch noch ein Statiker hinzuzuziehen (beschädigte Außenwand).

Die Verwaltung steht im ständigen Dialog mit den Beteiligten.

Der Bürgermeister ist für die solidarischen Unterstützungsangebote der Stadt Halver, Gemeinde Herscheid und des Märkischen Kreises dankbar (Räume, Mobiliar etc.).

Ratsherr Kersenbrock berichtet darüber, dass es der Feuerwehr bei der Brandbekämpfung gelungen ist, Beschädigungen durch Löschwasser gering zu halten. Ratsherr Weber dankt der freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz und lobt das Krisenmanagement. Er bittet darum, die abschlussnahen Jahrgänge möglichst priorisiert wieder in den Präsenzunterricht zu nehmen.

Der Bürgermeister schließt sich dem Dank an die ehrenamtlichen Helfer der freiwilligen Feuerwehr an.

Die Verwaltung erklärt auf Nachfrage von Ratsfrau Seggedi, dass für eine weitere Prognose zur Nutzbarkeit des Gebäudes (auch in Teilen) zunächst Erkenntnisse aus den o. g. Terminen mit den Fachkräften abgewartet werden müssen. Grundsätzlich sollen die nicht direkt betroffenen Klassenräume möglichst schnell wieder genutzt werden. Die Sanierung der betroffenen Klassenräume wird Zeit brauchen.

Der Bürgermeister versichert, dass die Verwaltung alles daran setzt, um den Schulbetrieb vor Ort wieder zu ermöglichen (je nach Bauzeitenplan auch Container denkbar).

TOP 5 / Beschluss des Gemeinderates am 02.11.2021 Nr. 5

Vorlage Nr. 115/2021

„Haushaltsüberschreitung Sachkonto Umlage Musikschule“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag.

TOP 6 / Beschluss des Gemeinderates am 02.11.2021 Nr. 6

Vorlage Nr. 114/2021

„Kulturveranstaltungen - Eintrittspreise ab 2022“

Der Bürgermeister weist auf die modifizierte Beschlussempfehlung des Hauptausschusses hin.

Der Gemeinderat beschließt anschließend einstimmig gemäß Beschlussempfehlung des Hauptausschusses.

TOP 7 / Beschluss des Gemeinderates am 02.11.2021 Nr. 7**Vorlage Nr. 108/2021****„Stellenplan 2022“**

Der Bürgermeister weist auf die modifizierte Beschlussempfehlung des Hauptausschusses hin.

Ratsherr Jellesma greift die Enthaltung der SPD-Fraktion aus dem Hauptausschuss auf. Grundsätzlich hat die SPD-Fraktion Vertrauen in den Bürgermeister und die Verwaltung. In der Vergangenheit wurden aber teilweise nicht erfolgte Umsetzungen zu kleineren Maßnahmen aus Ratsbeschlüssen von der Verwaltung damit begründet, dass es an Personal fehle (nicht nur in Bezug auf die sog. „Big Points“ wie z. B. Klimaschutz oder Verkehrsentwicklung). Daher richtet Ratsherr Jellesma die Bitte an die Verwaltung, sich vor dem Verweis auf fehlendes Personal künftig mehr zu reflektieren und ggf. den Dialog zu suchen.

Der Gemeinderat beschließt anschließend einstimmig bei 4 Enthaltungen gemäß Beschlussempfehlung des Hauptausschusses.

TOP 8 / Beschluss des Gemeinderates am 02.11.2021 Nr. 8

Vorlage Nr. 107/2021

**„Haushaltsüberschreitungen aufgrund der Unwetterkatastrophe vom 14./15.07.2021 -
Dringlichkeitsbeschluss“**

Der Gemeinderat genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung einstimmig.

TOP 9 / Beschluss des Gemeinderates am 02.11.2021 Nr. 9

Vorlage Nr. 110/2021

„Fahrzeugunterhaltung; zusätzliche Mittelbereitstellung; Dringlichkeitsentscheidung“

Der Rat genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung einstimmig.

TOP 10 / Beschluss des Gemeinderates am 02.11.2021 Nr. 10**„Bekanntgaben, Anfragen und Beantwortung von Anfragen (öffentlich)“****Bekanntgaben****Brand an der Primusschule**

Zum Brand an der Primusschule wird auf die Niederschrift zu TOP 4 verwiesen.

Anfragen und Beantwortung von Anfragen**Volmetalbahn / Schienenersatzverkehr**

Auf Nachfrage von Ratsherrn André Trimpop teilt der Bürgermeister mit, dass voraussichtlich auch im nächsten Jahr noch länger mit Einschränkungen der Regionalbahn RB 52 zu rechnen ist. Auf die ergänzende Frage von Ratsherrn Schäfer erklärt die Verwaltung, dass zwei Schienenersatzverkehrslinien im Einsatz sind (eine Linie über die B54 und eine Linie zwischen Hagen und Lüdenscheid).

Wiederherstellung Brücke Sterbecker Tal / Everinghausen nach dem Hochwasser

Ratsherr Manfred Trimpop bittet um die Instandsetzung der Brücke im Sterbecker Tal nach dem Hochwasser. Bei einer Ortsbegehung habe die Brücke lt. Verwaltung den Eindruck gemacht, dass sie ungenutzt sei. Daher wurde die Instandsetzung zurückgestellt. Die Verwaltung wird sich näher mit dem Sachverhalt beschäftigen; die betroffenen Bürger wollen sich laut Auskunft von Ratsherrn Trimpop mit ihrem Anliegen noch schriftlich an die Verwaltung wenden.

Nachtrag zum Protokoll:

Die Brücke befand sich zwischen Rölveder Mühle 1 und Rölveder Mühle 2, ca. 200 m oberhalb Rölveder Mühle 1. Das ist die Verbindung zwischen Rummenohl (Everinghauser Straße) und Rölvede. Der über die Brücke erreichbare Weg führt nach Reineberge und steht im Eigentum der Gemeinde.

Erinnerung Fahrradständer Grundschule Spormecke

Ratsherr Klotz erinnert an die Bereitstellung eines Fahrradständers an der Grundschule Spormecke. Dieses Anliegen wurde schon mehrfach, u. a. im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen, Umwelt und Klimaschutz, angesprochen.